



<https://biz.li/48oy>

# REGION HANNOVER UND ÜSTRA FREUEN SICH ÜBER 17 NEUE STADTBAHNEN

Veröffentlicht am 29.01.2025 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Nächste wichtige Weichenstellung für die Verkehrswende in der Region Hannover: Die ÜSTRA kann 17 weitere Wagen der neuen Stadtbahngeneration TW 4000 bestellen. Dafür gab es nun grünes Licht vom niedersächsischen Wirtschaftsministerium. Rund 16 Millionen Euro fließen als Förderung von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) in die Anschaffung von 17 hochmodernen, hochflurigen ÜSTRA-Stadtbahn-Fahrzeuge. Insgesamt beteiligt sich das Land Niedersachsen im Jahr 2025 landesweit mit rund 168 Millionen Euro an 279 Projekten rund um den Ausbau und die Verbesserung im ÖPNV. Regionspräsident Steffen Krach: „Ich bedanke mich beim Land dafür, dass die Region Hannover erneut



## Region Hannover

die Möglichkeit bekommt, mit künftig 17 neuen Bahnen die Taktung und den Fahrkomfort für die Fahrgäste weiter zu erhalten und sogar noch zu verbessern. Ich habe immer gesagt, dass die Verkehrswende kein Sprint, sondern ein Marathon ist – und zwar in einer Mannschaftswertung. So etwas schafft man nicht alleine, sondern nur im Team. Das Land Niedersachsen ist hierbei ein hervorragender Mitspieler.“ Denise Hain, Vorständin Betrieb und Personal der ÜSTRA: „Wir freuen uns sehr, dass wir die nächsten 17 TW 4000 bestellen können. Wir wissen um die angespannte Finanzsituation und sind sehr dankbar für die Förderung. Sie ermöglicht es uns, spätestens 2027/2028 die letzten unserer ältesten Stadtbahnen vom Typ TW 6000 außer Betrieb zu nehmen. In puncto Fahrkomfort und Sicherheit werden wir mit dem neuen TW 4000 unseren Fahrgästen ein tolles Fahrzeug mit technischen Innovationen bieten können, die neue Maßstäbe setzen.“ Die ersten 42 neuen TW 4000 hatte die ÜSTRA bereits Ende 2023 bestellt, auch hier gab es bei einem Gesamtvolumen von 149,98 Millionen Euro eine Förderung durch die LNVG mit 67,3 Millionen Euro. Gebaut wird der TW 4000 vom spanischen Hersteller Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles (CAF). Der erste TW 4000 wird voraussichtlich im Herbst 2026 nach Hannover geliefert werden. Weitere Bestellungen bis in Jahr 2024 sind – sofern die Finanzlage es zulässt – in Zukunft möglich. Neben den 17 Stadtbahn-Fahrzeugen beinhaltet die Landesförderung 2025 weitere wichtige, für die Zukunft des ÖPNV in der Region Hannover maßgebliche Projekte. So wird es unter anderem für die Hochbahnsteige Fasanenkrug (rund 5 Millionen Euro), Nordstadt (rund 3,4 Millionen Euro) und Kabelkamp (rund 4,5 Millionen Euro) Förderungen geben. Die Umsteigeanlage Hannover-Waldhausen wird vom Land mit rund 5,4 Millionen Euro gefördert. Ebenfalls enthalten in der Förderung sind Gelder für die Erneuerung mehrerer Bushaltestellen in der Landeshauptstadt und im Umland sowie diverser Gleisanlagen. Verkehrsdezernent Ulf-Birger Franz: „Die Förderung des Landes ermöglicht uns, unseren ÖPNV nicht nur weiter barrierefrei auszubauen und zu gestalten. Sie ist auch maßgeblich wichtig dafür, dass wir überhaupt die Möglichkeiten haben, unser Netz zu pflegen und den hohen Standard im hannoverschen Nahverkehr zu halten und auszubauen.“